



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5305-023

**GISPADID:** 2003042

**Objektbezeichnung:**

Buntsandsteinfelsen "Krefelder Huettenfels" oestlich Hausen

**Schutzstatus:**

NSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Heimbach

**Digitalisierte Fläche (ha):**

0,47

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

An der Suedwestflanke des Muehlenbergs liegt ca.400m oestlich der Ortsgrenze von Hausen der Krefelder Huettenfels.

Aufgrund einer tektonischen Stoerung streichen hier Gesteine des mittleren Buntsandsteins ("Hauptbuntsandstein") weit nach Osten hin aus. Das Gestein wurde bei vorherrschend semiariden Klimabedingungen in Rinnen eines aus zahlreichen Einzelstraengen bestehenden "verwilderten" Fluss-Systems abgelagert. Hierbei sind die Grobkonglomerate als Rinnenrueckstandssedimente, die uebrigen Konglomeratlagen sowie die gerollfuehrenden, meist groeberen Sandsteine als Sand- und Kiesablagerungen bei hoeherer bis hochenergetischer Stroemung zu interpretieren. Geroellfreie Sandsteine setzten sich als sandige Ueberflutungsabsaetze in flachen Rinnen bei geringer Fließgeschwindigkeit ab, bei weiterem Nachlassen der Stroemung kam es zum Absatz von schluffig-tonigen Sedimenten (letztere treten mengenmaessig stark zurueck).

Der Krefelder Huettenfels ist eine am Hang gelegene Felswand von 10m Hoehe, die sich nach Osten auf 3m erniedrigt. Der Fels ist zuunterst mehr konglomeratisch, zum Hangenden dominieren mehr (geroellfuehrende) Sandsteinbaenke. Letztere zeigen meist schoen herausgewitterte Schraegschichtungsblaetter (teilweise auch dreidimensional angeschnitten). Weiterhin kommt es in den Sandsteinen zu Pfeiler- und Lochverwitterung. Haeufig auf Felsoberflaechen duenne Bezuege aus Eisen-Mangan. Das Gestein ist geklueftet.

Die abseits des Hauptfelsens gelegenen kleineren Nebenfelsen zeigen neben der Ausbildung von Hohlkehlen auch Wabenverwitterung. Bei in Sandsteinen entwickelten Hohlkehlen sind die Oberflaechen mitunter sehr glatt (Windschliff?). Daneben existieren zwei Arten der Lochverwitterung in Sandsteinen. Zum einen kommt in geroellfuehrenden Sandsteinen beim spaeteren Herauswittern der Grobkomponenten (Einzelgeroellen bis Geroell-Lagen) zu Einzelloechern oder Lochreihen, zum anderen werden in geroellfuehrenden Sandsteinen Grobkomponenten in einigem Abstand von konzentrischen Eisenschwarten umgeben, das innerhalb dieser Schwarten gelegene Material ist weniger verfestigt



und wittert leichter aus. Derartige Eisenschwarten treten auch in reinen Sandsteinen auf, die dort gebildeten Hohlräume sind hingegen i.d.R. unregelmäßig ausgebildet.

Die Felswände sind häufig bemoost und veralgelt. Der nördliche Teil des Hauptfels ist z.T. auch feucht (dort auch Farn). Insgesamt ist der Fels aufgrund seiner Waldlage deutlich beschattet

#### Schutzziel:

Felsbereich aus Gesteinen des Hauptbuntsandsteins mit Informationen zur Allgemeinen und Historischen Geologie (Sedimentologie, Paläogeographie), Tektonik (Klueftung), Mineralogie (Eisen-Mangan-Ueberzüge), Gesteinsverwitterung (u.a. Pfeilverwitterung) und Geomorphologie (Felsbildung) sowie oekologisch (Felsbiotop)  
 erhaltungswürdig

#### Bewertung:

besonders wertvoll

#### Pädagogische Eignung:

Ja

#### Erholungseignung:

Ja

## 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

#### Stratigraphie:

Mittlerer Buntsandstein

#### Kenndaten:

Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Mineralie	/ gx2g
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d

#### Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geochemie

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie

#### Stichworte:

Felsbildungen

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Grossschichtungsgefüge

fluviatil-limnischer Faziesraum

Verwitterungserscheinungen

Hangschuttbildungen

terrestrische Böden

Felswand,-bastion



**Felsklippe**

natürlicher Aufschluss

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Mineral- oder Kristallbildungen

Klüftung

Abtragungserscheinungen

**Umfeld:**

Wald

**Gefährdung:**

Felssturz

Freizeitaktivität

**Naturräumliche Zuordnung:**

282 – Rureifel

**Höhe über NN:**

min. 250 m, max. 250 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5305-023

**Objektbezeichnung:**

Buntsandsteinfelsen "Krefelder Huettenfels" oestlich Hausen

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Heimbach

(Nuts-Code: DEA26)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,47

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5305, Q1, VQ3

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2535508 / H: 5613010

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 4.11.2015

---